

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)**

vom 06. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2019)

zum Thema:

**Sperrung der U-Bahnlinie U7 in Rudow**

und **Antwort** vom 24. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20944**  
**vom 6. September 2019**  
**über Sperrung der U-Bahnlinie U7 in Rudow**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Für welchen Zeitraum und aus welchem Grund wird die U-Bahnlinie U7 am U-Bahnhof Rudow gesperrt?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Sperrung erfolgt vom 06.09.2019 bis 04.10.2019. In diesem Zeitraum werden zwischen den U-Bahnhöfen Zwickauer Damm und Rudow vier Weichen und ein elektronisches Stellwerk eingebaut.

An diese Maßnahme schließt sich noch eine weitere Sperrung auf der U-Bahnlinie U7 vom 04.10.-20.10.2019 an. Der Grund ist die behördliche Abnahme des neuen Stellwerkes.“

Frage 2:

Welche U-Bahnhöfe sind von der Sperrung noch betroffen?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die U-Bahnhöfe Johannisthaler Chaussee, Lipschitzallee, Wutzkyallee, Zwickauer Damm und Rudow sind von der ersten Sperrung betroffen. Bei der zweiten Sperrung sind auch die U-Bahnhöfe Blaschkoallee, Parchimer Allee und Britz-Süd betroffen.“

Frage 3:

Findet wegen der Sperrung ein Schienenersatzverkehr statt und gegebenenfalls welche Streckenführung hat dieser und in welcher Taktung fährt dieser?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Es findet in beiden Phasen ein Schienenersatzverkehr (SEV) statt, der tagsüber im dichten 2-Min.-Takt verkehrt.

In der ersten Bauphase wird zwischen den U-Bahnhöfen Britz-Süd und Rudow ein Ersatzverkehr mit barrierefreien Omnibussen eingerichtet. Die Streckenführung erfolgt über die Haltestelle (Hst) U Rudow > Neuköllner Str. > Hst. Neuköllner Str./Zwickauer Damm (Ersatz für U-Bhf. Zwickauer Damm) > li. Fritz-Erler-Allee > Hst. Wutzkyallee/Fritz-Erler-Allee (Ersatz für U-Bhf. Wutzkyallee) > Hst. Lipschitzallee/Fritz-Erler-Allee (Ersatz für U-Bhf. Lipschitzallee) > Hst. Johannisthaler Ch./Fritz-Erler-Allee (Ersatz für U-Bhf. Johannisthaler Chaussee) > Gutschmidtstr. > Hst. U Britz-Süd.

Während der zweiten Phase verkehrt der barrierefreie Ersatzverkehr wie in der ersten Phase, jedoch ab der Hst. Johannisthaler Ch./Fritz-Erler-Allee > re. Grüner Weg > Hst. Grüner Weg/Gutschmidtstr. (Ersatz für U-Bhf. Britz-Süd) > li. Buschkrugallee > Hst. Buschkrugallee/Parchimer Allee (Ersatz für U-Bhf. Parchimer Allee) > Hst. Buschkrug (Ersatz für U-Bhf. Blaschkoallee) > Hst. U Grenzallee.

Da der U-Bahnhof Grenzallee noch nicht über einen Aufzug verfügt, ist für die barrierefreie Umfahrung während der zweiten Phase in den Herbstferien die Linie 171 bis zum S- und U-Bahnhof Neukölln vorgesehen.“

Diese Informationen zum U7 - Schienenersatzverkehr sind auch auf der Homepage der BVG (URL: <https://www.bvg.de>) unter „Home > Fahrinfo > Verkehrsmeldungen > U7

Verkehrsmeldung-Detail, (URL:

<https://www.bvg.de/de/Fahrinfo/Verkehrsmeldungen/Verkehrsmeldung-Detail?id=60226>)

einsehbar (letzte Aktualisierung: 29.08.2019.12:12). Zudem wird hier auch eine PDF-

Übersicht mit dem entsprechenden Liniennetausschnitt und dem Lageplan der

Ersatzhaltestellen bereitgestellt (URL:

[https://www.bvg.de/images/content/stoerungsmeldungen/U7\\_Phase1\\_Rudow\\_BritzSued\\_06\\_09\\_bis\\_03\\_10\\_2019\\_web.pdf](https://www.bvg.de/images/content/stoerungsmeldungen/U7_Phase1_Rudow_BritzSued_06_09_bis_03_10_2019_web.pdf)):

Frage 4:

Wird der Schienenersatzverkehr nach Rudow auch weiter bis zum Flughafen geleitet? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Der SEV ist nur im Bereich des gesperrten Streckenabschnittes eingerichtet. Die regulären Buslinien zum Flughafen fahren entsprechend des üblichen Fahrplans.“

Frage 5:

Ist es dann zutreffend, dass Fahrgäste aus der Innenstadt auf ihrem Weg zum Flughafen vom Schienenersatzverkehr noch ein weiteres Mal in einen Bus einer regulären Buslinie umsteigen müssen?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Dies ist zutreffend.“

Alternativ können Fahrgäste aus der Innenstadt die S-Bahnlinie S9 nutzen, welche direkt den Flughafen Schönefeld anbindet. Zusätzlich können ebenfalls die Angebote des Regionalverkehrs genutzt werden, um den Flughafen Schönefeld zu erreichen.

Frage 6:

Wurde bei den Bauarbeiten der U-Bahnlinie U7 Asbest gefunden und inwieweit wirkt sich das auf die Bauarbeiten in zeitlicher Hinsicht sowie auf die Kosten der Baumaßnahme aus?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Bei den Bauarbeiten wurde kein Asbest gefunden.“

Berlin, den 24.09.2019

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz